



Pressedienst

22. Mai 2018

257/2018 **Neues Amtsblatt erschienen**

258/2018 Europäisches Kulturerbejahr 2018

**Unterstützung für das Klangprojekt „Die Stimme
der Stadt“ gesucht**





22. Mai 2018

257/2018

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 11/2018 des städtischen Amtsblattes ist erschienen.

Inhalt:

- Entgeltordnung für die Verpflegung in Offenen Ganztagschulen im Primarbereich der Stadt Castrop-Rauxel
- Entgeltordnung für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Castrop-Rauxel
- Erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Standesamt der Stadt Castrop-Rauxel

Im Internet stehen die Amtsblätter auf der städtischen Seite www.castrop-rauxel.de, Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Das neue Amtsblatt liegt außerdem am Leseplatz im Rathaus vor den Sitzungsräumen 4 und 5 aus und hängt im gläsernen Schaukasten im Rathaus-Eingang C auf Forumsebene.





22. Mai 2018

258/2018

Europäisches Kulturerbejahr 2018

Unterstützung für das Klangprojekt „Die Stimme der Stadt“ gesucht

An die Chöre der Stadt Castrop-Rauxel wenden sich die Künstlerin Pia Janssen und die Autorin Bettina Erasmy. Am 30. September soll beim Klangprojekt „Die Stimme der Stadt“ gemeinsam musiziert werden.

Im Rahmen des Festivals von StadtBauKultur NRW und der Technischen Universität Dortmund wird die Wiederentdeckung von Bauten der 1950er bis 1970er Jahre gefördert – im Fall von Castrop-Rauxel wird der denkmalgeschützte Forumskomplex am Stadtmittelpunkt mit Stadthalle, Europahalle und Rathaus berücksichtigt, den der Stararchitekt Arne Jacobsen gestaltet hat.

Für das Projekt „Die Stimme der Stadt“ sollen Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld über ihre Stadt erzählen. Für die Veranstaltung Ende September werden diese Impressionen zu verdichteten Geschichten und Anekdoten über Heimat und Mitbestimmung und die Orte in der Stadt erlebbar gemacht. Gemeinsam mit professionellen Musikern, Tänzern und lokalen Gruppen sollen die szenischen Lesungen der Stimmen der Stadt musikalisch begleitet und gestaltet werden.





Pressedienst

Seite 2

Chöre, die Interesse haben, die Aufführung am 30. September mitzugestalten und im Vorfeld zu proben, können sich direkt an den musikalischen Leiter Michael Emanuel Bauer wenden: E-Mail michael.emanuel.bauer@web.de

Fragen zum Projekt können Interessierte an die E-Mail-Adressen pia.janssen@online.de und jolande.kirschbaum@gmail.com richten.

